

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 92 (1966)  
**Heft:** 30

**Artikel:** Sport bereichert Sprache  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-505896>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# SHEFFIELD

Max Mumenthaler

In Sheffield wird  
von alters her  
das Messer  
gut geschliffen,  
und wer ein wenig  
Offside geht  
robust  
zurückgepfiffen.

Hier hat Maria  
Stuart schon  
durch leidiges  
Rumoren,  
die Freiheit  
und manch' schönes Jahr  
im Manor House  
verloren.

Nun ging es unserm  
Köbi Kuhn  
und Leimi  
an den Kragen.  
Warum, das kann  
wer's wissen will,  
den Doktor Foni  
fragen.

Er war zu streng  
und sollte nicht  
in alte Zeiten  
schielen,  
denn da wo es  
an Toren fehlt  
kann niemand Fußball  
spielen.

Und außerdem  
wer Fußball spielt  
tritt stets sein Glück  
mit Füßen.  
Drum lass' ich unsren  
Köbi Kuhn  
und Leimi  
herzlich grüßen.

## Inser Limerick

Es sagten die Enkel von Anker,  
sie seien keine Ekel von Zanker,  
nur wenn einer die Scholle  
kampflos preisgeben wolle  
bekomme den Deckel voll Dank er!  
Röbi

## Neudeutsche Arithmetik

NDP + SA = NSDAP

WK

## Sport bereichert Sprache

Die Schweizer Fußballmannschaft verlor ihr erstes Weltmeisterschaftsspiel in Sheffield gegen Deutschland hoch mit 5:0 Toren. Die wohlmeinenden Schweizer Sportjournalisten hielten den Eidgenossen zugute, daß sie trotz der Niederlage das Spiel immer offen hielten. Uns war bisher nicht bekannt, daß die Begriffe *'Spiel'* und *'Tor, Goal'* unter gewissen Umständen Synonyme sein können . . .

Captain



## Fußball bewirkt Preissteigerung

Nach dem 5:0-Debakel gegen Deutschland wollen die Schweizer Coiffeure den Preis für das Rasieren erhöhen. Begründung: Die Gesichter seien da und dort länger geworden!

Sch

## Betrachtung am Meere

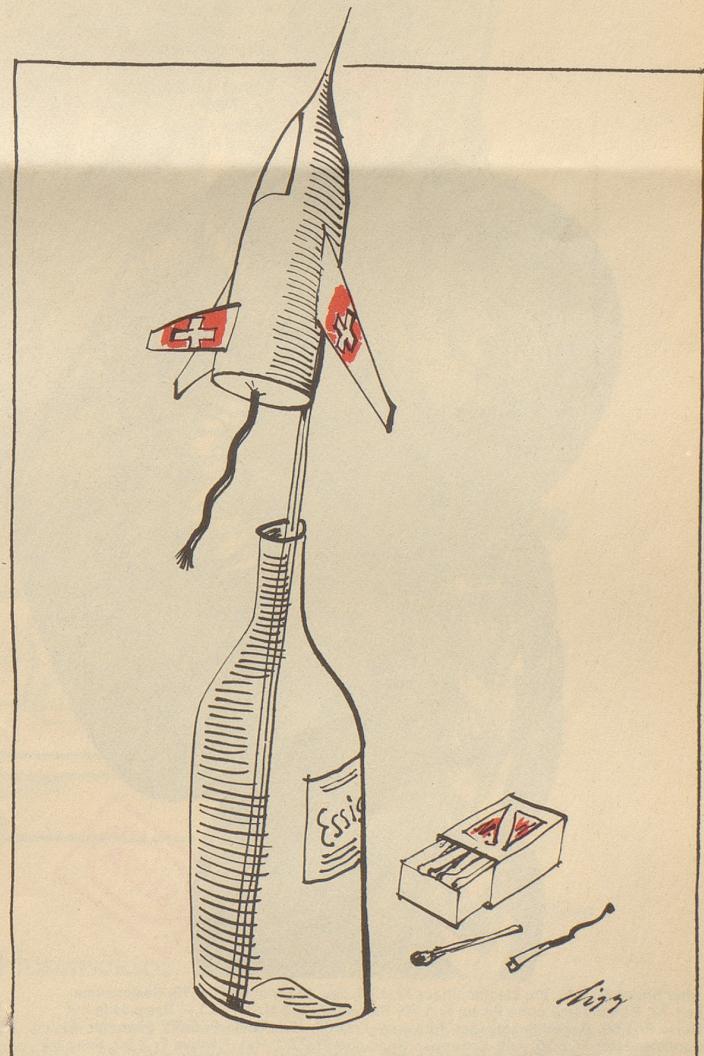
Eine Welle drängt die andre,  
Eine spricht zur andern, wandre!  
Doch so weit auch greift ihr Traum,  
Alle Kraft begrenzt der Raum.

Alle Flut und alle Tücke,  
Schlug sie noch so viel in Stücke,  
Muß zurück ins große Becken,  
In die Tiefe und sich strecken.

Was ein Herz auch wild begehre,  
Liebe, Macht und Geld und Ehre –  
Keine Welle, die nicht schwanke,  
Alles findet Maß und Schranke.

Rudolf Nußbaum

Poing!  Basler Woche



Das neue Überschall-Knallwerk für den 1. August